

Schimmer Druck (Delitzsch): Neuer Falz-Vollautomat kommt erneut von MB Bäuерle

Aus der Garage zum Erfolg

Schimmer Druck in Delitzsch richtet die Druckweiterverarbeitung auf den Digitaldruck aus und erweitert seine Falzkapazität um eine vollautomatische Falzmaschine prestigeFold Net 52 von MB Bäuерle.

Druckerei mit Keimzelle Bürobedarf und Büroausstattung

Die nördlich von Leipzig gelegene große Kreisstadt Delitzsch ist den meisten hauptsächlich durch das dort befindliche Barockschloss oder der ansässigen Delitzscher Schokoladenfabrik bekannt. Ebenfalls hier beheimatet ist auch das Unternehmen Schimmer Druck.

Der Grundstein der Druckerei wurde 1990 indirekt durch die Gründung des Delitzscher Büro-Markts in einer Garage durch Thomas Schimmer gelegt, der sich auf den Vertrieb von Bürobedarf und Büroausstattung verstand. Durch die sich verändernden Anforderungen der Kunden wuchs die Nachfrage nach gedruckten Erzeugnissen stetig, so dass man sich entschloss, diesen Bedarf zukünftig selbst bedienen zu wollen. Aus diesem Grund wurde 1994 in die erste Druckmaschine investiert. Zahlreiche weitere Maschineninvestitionen folgten in den darauffolgenden Jahren. Damit einher ging ein stetig steigender Platzbedarf, was heute mehrere Neu- und Anbauten bezeugen.

Inzwischen produziert das Familienunternehmen – Ehefrau Birgit Schimmer sowie Tochter Katja sind ebenfalls in der Druckerei aktiv – mit seinen 15 Mitarbeitern auf einer Fläche von über 2.000 m². Das angebotene Produktportfolio ist äußerst komplex und umfasst unter anderem die Herstellung von Broschüren, CD-Booklets, Etiketten, Mappen, Mailings, Plaka-

reicht dabei von der näheren Region bis komplett hinunter in die Schweiz.

Kompliziertere kleinauflagige Produkte effizient falzen

Die vollstufige Druckerei produziert im Offset- und Digitaldruck. Im Offsetbereich stehen insgesamt 15 Druckwerke zur Verfügung. Dabei kann maximal ein



Thomas Schimmer (l.) vertraut seit Jahren auf Falztechnologie aus dem Hause MB Bäuерle und weiß die Fachkenntnisse vom MB-Vertriebsbeauftragten Klaus Hirsch zu schätzen. Mit Tochter Katja steht bei Schimmer Druck schon die nachfolgende Generation in den Startlöchern.

ten, Kalendern, Versandtaschen, Zeitungsbeilagen und vieles andere mehr. Bei den Kunden handelt es sich hauptsächlich um Agenturen, aber auch Handwerks- und Einzelhandelsunternehmen. Der Einzugsbereich

Format von 510 x 740 mm bedient werden. Für den Digitaldruck kommen ein Endlos- sowie ein Einzelblattsystem zum Einsatz. Die Vorteile des Digitaldrucks hat Schimmer Druck bereits 2009 erkannt und fertigt

seitdem auch Einzelstücke und Kleinauflagen zu kostengünstigen Konditionen.

Gerade die sich verändernden Auftragsstrukturen haben Investitionen in der Druckweiterverarbeitung nötig gemacht. Um auch Kleinauflagen wirtschaftlich falzen zu können, war das Unternehmen auf der Suche nach einem weiteren Falzsystem. Bereits seit nahezu 15 Jahren ist Schimmer Druck Kunde des Schwarzwälder Spezialisten für Druckweiterverarbeitung, MB Bäuerle. »Als wir 2003 die halbautomatische Falzmaschine multimaster CAS erwarben, hat uns das Maschinenkonzept bereits überzeugt. Nun wollten wir aber unsere Flexibilität noch weiter erhöhen und benötigten für kompliziertere Falzprodukte zusätzlich ein System mit sechs Falztaschen. In Verbindung mit der Vollautomatik ist die prestigeFold Net 52 somit die ideale Maschine für uns«, erläutert Geschäftsführer Thomas Schimmer die Hintergründe der Investition.

Die Maschine zeichnet sich durch ihren hohen Automatisierungsgrad bei einfacher Bedienung aus. Alle relevanten Module vom Anleger bis zur Auslage werden nach Voreingabe vollautomatisch eingestellt. Ein Jobspeicher ermöglicht zudem das Aufrufen von Wiederholaufträgen, wodurch eine maximale Reduzierung der Rüstzeiten erreicht wird. »Die Auflagen werden zunehmend geringer. 200, 500 oder 1.000 Stück sind keine Seltenheit, sondern an der Tagesordnung. Mit dem neuen Falzsystem sind diese innerhalb



Seinen Ursprung nahm Schimmer Druck in einer Garage – und im Markt für Bürobedarf und Büroausstattung. Mittlerweile verfügt die Druckerei in Delitzsch über 2.000 m² Produktionsfläche. 15 engagierte Mitarbeiter sorgen dort für eine hochqualitative Produktion von Printprodukten.

kürzester Zeit eingerichtet. Auch müssen wir viel weniger Aufträge zum Buchbinder außer Haus geben, wodurch wir wesentlich schneller und flexibler reagieren können. Zudem hilft uns die Möglichkeit sehr, wiederkehrende Falzjobs abspeichern und später wieder aufrufen zu können. Das einfache Bedienkonzept über Touchscreen macht es auch Quereinsteigern leicht, sich in die Materie einzuarbeiten. Ebenso konnten wir bei der neuen prestigeFold Net 52 nochmals eine deutliche Verbesserung der Falzqualität feststellen, wodurch wir unseren

fen zu können. Das einfache Bedienkonzept über Touchscreen macht es auch Quereinsteigern leicht, sich in die Materie einzuarbeiten. Ebenso konnten wir bei der neuen prestigeFold Net 52 nochmals eine deutliche Verbesserung der Falzqualität feststellen, wodurch wir unseren

Kunden eine Top-Leistung bieten können, was uns zusätzliche Sicherheit bietet«, ergänzt Thomas Schimmer die Erfahrungen der letzten Wochen mit dem neuen Maschinensystem.

Web-to-Print-Portal für »ganz spezielle Anfragen«

Dass das Unternehmen strategisch stets auf das richtige Pferd gesetzt hat, zeigt nicht zuletzt die Tatsache, dass der seit 2009 von Schimmer Druck betriebene Online-Shop »print3.de« sich inzwischen auch zum Portal für speziellere Anfragen etabliert hat. In Verbindung mit dem kompletten Maschinenpark darf man auf die nächsten Entwicklungen und Investitionen schon gespannt sein.

Schimmer Druck
www.druckereischimmer.de
MB Bäuerle
www.mb-bauerle.de



Bei Schimmer Druck sind im Offsetdruck insgesamt 15 Druckwerke im Einsatz.